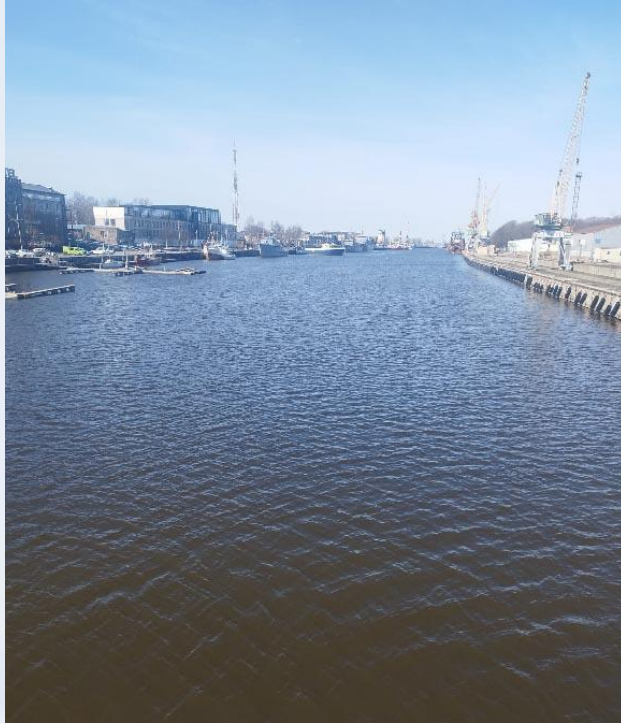


Arbeitsanregungen:

1. Finde heraus, wann der Kanal in Göteborg gebaut wurde. Achte darauf, durch wen dieser Bau unterstützt wurde!
2. Wozu wurde der Kanal genutzt?
3. Wann wurde der Kanal in Liepaja gebaut? Welche Funktion hat er?
4. Die Fotos unterscheiden sich deutlich: worin bestehen die Unterschiede?
5. Warum bezeichnet man einen Kanal als ein „stehendes Gewässer“.
6. Das Wort „Kanal“ wird auch in anderen Bereichen benutzt. Kannst du ein Beispiel nennen?





**Vorderseite: Göteborg, Foto: Susanne Wilzen-Eriksson
Innenseite Liepaja, Foto Jelena Varslavane**

Wasser verleiht Städten eine ganz besondere Atmosphäre. Ein Fluss prägt eine Stadt, alternativ zum Fluss kann es auch ein Kanal sein – oder gleich mehrere.

Das Stadtbild von Amsterdam beispielsweise wird durch mehr als 165 Kanäle (Grachten) geprägt.

Im Jahr 1612 begann der Bau des Amsterdamer Grachtengürtels. Hier wurden herrschaftliche Bürgerhäuser mit großen Gärten hinter den Häusern errichtet. Seit 2010 zählen die Grachten zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Mehr als 1.200 nummerierte Brücken führen über die Kanäle.

Früher dienten die Kanäle zum Transport und zur Verteidigung, heute werden sie von Touristen genutzt.

So ist es auch in Liepaja und in Göteborg, wo die Kanäle wichtige Funktionen hatten und auch immer noch haben.